

Vplus

stadtwerke
VERDEN
MIT ALLER ENERGIE

Das Magazin der Stadtwerke Verden – Juli 2006



15./16. Juli 2006
.....
Große
Eröffnungsparty
im Freibad des Verwell



Von Miniteichen bis zur Gartenoase Wasserspiele

Erdgas tanken zahlt sich aus
Punkte sammeln



Freibad-Neueröffnung
Frischkur fürs Verwell



Zwischenbilanz

Der lange Winter ließ noch bis in den Mai hinein viele Heizungen laufen – und die Gaszähler surren. Die niedrigen Temperaturen schlugen sich deutlich auf den Erdgasverbrauch in Verden nieder:

Dreizehn Prozent mehr Erdgas wurde in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahr abgegeben. Das kann zu relativ hohen Nachzahlungen bei der nächsten Jahresabrechnung führen, denn für den monatlichen Abschlag im laufenden Jahr werden die Verbrauchswerte aus dem Vorjahr zugrunde gelegt. Die Stadtwerke Verden raten ihren Erdgaskunden deshalb, ihre Abschlagszahlungen zu erhöhen: „Wir empfehlen, den Abschlag vorsichtshalber um neun Prozent heraufsetzen zu lassen“, sagt Herlof Dumschat. Der Leiter Verbrauchsabrechnung weiter: „Diese moderate Anpassung hat

für unsere Kunden den Vorteil, dass sie die unliebsame Überraschung einer hohen Nachzahlung am Jahresende vermeiden.“

Anruf genügt

Wer seine Abschlagshöhe anpassen lassen möchte, kann uns dies formlos auf verschiedenen Wegen mitteilen: online übers Internet, per E-Mail an info@stadtwerke-verden.de oder telefonisch unter der eigens hierfür eingerichteten Servicenummer.



Servicetelefon Abschlagsanpassung (0 42 31) 915-530



Besuchermagnet

Im Gegensatz zu früher, als Badeanstalten lediglich Sportstätten zur Körperertüchtigung waren, müssen Schwimmbäder heute viele Funktionen erfüllen. Neben dem sportlichen Schwimmen haben Wellness und Erlebnis eine überragende Bedeutung. So hat sich auch das Verwell zu einer Freizeiteinrichtung entwickelt – und erweist sich als Besuchermagnet weit über die Grenzen Verdens hinaus. Das Verwell ist damit ein Standort- und Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt.

Um im Wettbewerb bestehen zu können, sind Verbesserungen des Angebots unumgänglich – die Erdsauna gehörte in der Vergangenheit ebenso dazu wie die Massage. Ohne solche Maßnahmen sind langfristig hohe Besucherzahlen wie in Verden nicht zu erreichen. Die anstehende Sanierung des Freibads im Verwell war eine weitere Chance, die Attraktivität zu steigern. Wir haben sie genutzt. Auch aus finanziellen Gründen. Denn hätten wir die großen Wasserflächen beibehalten, wären die zukünftigen Betriebskosten wirtschaftlich nicht mehr tragbar gewesen.

Viel Spaß und gute Erholung im Verwell!

Joachim Weiland

Joachim Weiland
Geschäftsführer der
Stadtwerke Verden GmbH

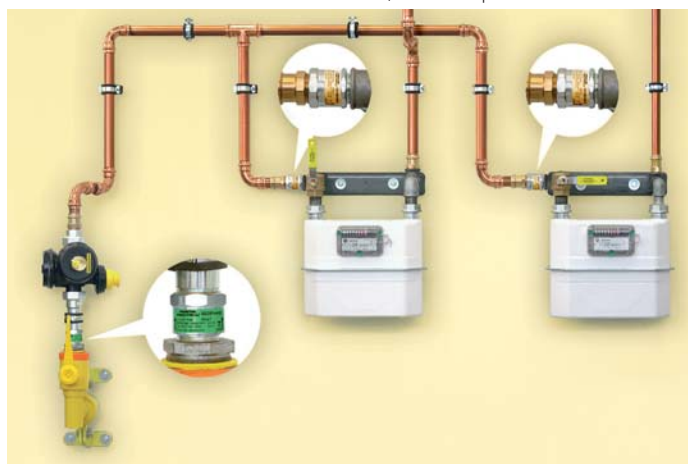
Inhalt

Die Oase zu Hause: Wassergärten	4
Jetzt Heizung modernisieren – mit <i>Wärme plus</i>	6
Alles neu: Startschuss fürs neue Freibad.	7
Rätsel	8
Neue Mitarbeiter.	8

Noch sicherer

Kleine Geräte mit großer Wirkung: Gasströmungswächter. Eingebaut in die Erdgasleitung, blockieren sie schlagartig den Gasdurchfluss, sobald ein bestimmter Wert überschritten wird. Dadurch verhindern sie den Gasaustritt, zum Beispiel wenn die Hausanschlussleitung durch einen

Bagger beschädigt wird. Innerhalb des Hauses schließt der Strömungswächter die Leitung beispielsweise bei größeren Lecks und unbefugten Eingriffen, die zu einem plötzlichen Gasaustritt führen.



Lokal unterschiedlich

Sofern technisch möglich, werden Gasströmungswächter bei jeder Neuinstallation von Gasanlagen generell eingesetzt.

In Verden gilt dies für alle Hausanschlüsse außerhalb des Stadtgebietes. Direkt in Verden kommen wegen des geringeren Drucks im Versorgungsnetz keine Gasströmungswächter zum Einsatz. Bereits bestehende Hausinstallationen genießen zudem Bestandsschutz – der nachträgliche Einbau eines Gasströmungswächters erfolgt nur bei wesentlichen baulichen Änderungen. Zu diesen zählt das Verlegen neuer Leitungen; ein Kessel austauschen beispielsweise gehört nicht dazu. In welchen Fällen ein Gasströmungswächter eingesetzt werden muss, entscheidet der Installateur auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Er übernimmt dann auch das fachgerechte Einsetzen des Gerätes.

Ihre Ansprechpartner bei den Stadtwerken Verden:




Roger Weiler (0 42 31) 915-221
Wolfgang Fröhlich (0 42 31) 915-222

Doppelt punkten mit Erdgas

Erdgasfahren lohnt sich jetzt noch mehr. Denn seit einigen Wochen ist Aral Payback-Partner. Für jedes an einer Aral-Tankstelle gezapfte Kilogramm Erdgas erhalten die Kunden einen Payback-Punkt. Auch für Benzin und Diesel bekommen die Kartenbesitzer Bonuspunkte – jedoch muss man für einen Punkt zwei Liter flüssigen Kraftstoff kaufen. Durch den Sonderbonus für das umweltschonende Erdgas können Erdgasfahrer somit schneller Punkte sammeln und Prämien einlösen.



Aber auch ohne Payback bringen Erdgasfahrzeuge Gewinn. Denn die Kraftstoffkosten liegen durchschnittlich 50 Prozent niedriger als bei Benzin und 30 Prozent unter Diesel. Ein Kilogramm Erdgas kostet an der Verdener Aral-Tankstelle in der Hamburger Straße derzeit 72,9 Cent. Dies entspricht einem Benzinpreis von 56 Cent pro Liter. Die Stadtwerke Verden belohnen den Umstieg

auf Erdgas zusätzlich: Beim Kauf eines Erdgasfahrzeuges oder bei Umrüstung auf Erdgasantrieb erhalten Stadtwerke-Kunden auf Antrag eine Tankkarte im Wert von 1.000 Euro, die an der Verdener Aral-Tankstelle eingelöst werden kann. 



Infos zum Förderprogramm erhalten Sie von
Olaf Müller (0 42 31) 915-130

Aufgepasst beim Anschließen

Mehrfachsteckdosen sind praktisch – doch der unbedachte Umgang mit ihnen birgt Risiken. Wer viele Geräte im Einsatz hat, kopiert gerne mal ohne nachzudenken einige Steckdosenleisten aneinander. Und beim Frühstück laufen Kaffeemaschine, Toaster und Wasserkocher oft zur selben Zeit über eine Mehrfachsteckdose. Aber das kann gefährlich werden: Eine häufige Ursache für Wohnungsbrand sind überlastete Mehrfachsteckdosen. Werden mehrere Geräte mit hoher Stromaufnahme gleichzeitig über eine Mehrfachsteckdose betrieben, können sich die Leitung dieses Stromkreises, Steckdosenleiste oder Stecker stark erwärmen, die Isolierung zum Schmelzen bringen und so einen Brand auslösen. Schließen Sie daher nur Kleingeräte wie Radio oder Schreibtischlampe an eine Mehrfachsteckdose an. Maximal 16 Ampere, das entspricht rund 3.500 Watt, sind erlaubt. Für verbrauchsintensive Geräte wie Waschmaschine oder Geschirrspüler empfehlen sich separate Stromkreise mit fest installierten Steckdosen. 



Allerhand

14./15. 7. 2006 Klangvolle Posaunenchöre

So schön kann Blech klingen: Zum Auftakt des Landesposaunenfestes 2006 erfüllt das Kurrendeblasen der Posaunenchöre des Kirchenkreises Verden Freitag ab 18 Uhr die Stadt. Und Samstag ab 14 Uhr laden zwölf Konzerte mit unterschiedlichster Musik von klösterlicher Gregorianik bis Jazz und Hip Hop zum stillen Genießen oder auch Mitswingen ein.



18. 7. 2006 Tanzalarm und Ferienzauber

Endlich Ferien! Bereits am vorletzten Schultag können Kids ab 15 Uhr in der Nicolaisschule zu angesagten Discobeats der lernfreien Zeit entgegentanzen. An Langeweile ist in den nächsten Wochen



nicht zu denken – das Verdener Ferienpassprogramm bietet jede Menge Abwechslung. Mit von der Partie ist auch das

rundherum erneuerte Verweil mit ermäßigtem Eintritt.

3. bis 6. 8. 2006 Weltmeister zum Greifen nah

Spitzen-Pferdesport hautnah erleben: Bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde locken sportliche Topleistungen die Zuschauer auf die Tribüne. Hochkarätige Besetzung auch im Showprogramm: Am Wochenende beeindruckt die Königlich Andalusische Reitschule aus Jerez de la Frontera, Spanien, mit Eleganz und Können.



9. 9. 2006 Früh zum Flohmarkt

Sommerloch? Von wegen. Genug Zeit, Schränke, Keller und Garage zu durchstöbern, um ungeliebte Staubfänger, altes Geschirr und zu klein gewordene Kinderkleidung auszusortieren. Frühaufstehen bietet der Flohmarkt in Verdens Innenstadt die Möglichkeit, ihre alten Schätze aufzubauen und in Bares einzutauschen.





Wohlfühlen im Wassergarten

Gartenteich, Wasserfall & Springbrunnen. Sprudelnde Natur. Selbst auf kleinstem Raum.

Wasser mit seinen plätschernden Geräuschen und zauberhaften Spiegelungen bereichert jeden Garten. Ob Teich, Bachlauf oder Miniatur-Biotop auf dem Balkon – mit Wasser kommt ein Stück Natur nach Haus. Zum Entspannen, Plantschen und Beobachten.

Abwechslungsreiche Gartenoase

Ein guter Standort für den Teich ist ein möglichst freier, weitläufiger Platz. Wasserpflanzen gedeihen nur bei mindestens vier bis sechs Stunden Sonneneinstrahlung – ein Platz an der Sonne lässt Seerosen prächtig

aufblühen. Teichgröße und -tiefe bedingen einander. Wer beispielsweise Fische halten möchte, benötigt mindestens einen Meter Tiefe. Dafür sollte der Teich zirka zehn Quadratmeter groß sein. Doch Achtung: Wasser ist ein magischer Anziehungspunkt für Kinder. Deshalb schon bei der Planung das Thema Sicherheit berücksichtigen. Als Basis für die Teichanlage dienen Folien oder Polyäthylenbecken.

Besonders reizvoll ist bewegtes Wasser wie gurgelnde Bachläufe, Wasserfälle oder Wasserspiele. Nützlicher Nebeneffekt: Am Teich platziert, wälzen sie das Wasser um und sorgen so für mehr Sauerstoff.

Auch draußen sicher

Für Elektroinstallationen im Freien gelten höhere Auflagen als im Haus. Elektroinstallateurmeister Hans-Hermann Bartels aus Verden erklärt, worauf es beim Verlegen elektrischer Leitungen im Garten ankommt.



Welche Steckdosen, Schalter und Leuchten dürfen draußen verwendet werden?

Es müssen die Sicherheitsbestimmungen, unter anderem die Schutzarten, eingehalten sein. Alle Strom führenden Teile, die draußen im überdachten Bereich eingesetzt werden, sollten mindestens der Schutzart „regengeschützt“ (Tropfensymbol im Quadrat) entsprechen. Für den nicht überdachten Bereich ist wenigstens die Schutzart IP 44 „spritzwassergeschützt“ (Tropfensymbol im Dreieck) vorgeschrieben.

Auch der Fehlerstromschutzschalter (RCD) zum Schutz vor Stromschlag ist Pflicht.

Wie müssen Kabel beschaffen und verlegt sein?

Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie nicht beschädigt werden können, etwa durch Erdarbeiten. Bei der unterirdischen Verlegung ist ausschließlich hierfür vorgesehenes Erdkabel zu verwenden.

Welche Installationen können selbst vorgenommen werden?

Zum Beispiel anschlussfertige Beleuchtungssysteme an eine fachmännisch installierte Steckdose anschließen – das kann der Laie selbst. Fest-Installationen im 230-V-Bereich sind Sachen des Fachmanns. Nur er darf es und kann beurteilen, welche Schutzart im individuellen Anwendungsfall erforderlich ist.

Miniatur-Biotop auf Balkonien

Wer keinen Garten hat, braucht auf eine Wasserlandschaft nicht zu verzichten. Mini-teiche finden Platz auf kleinstem Raum. Sie können auf Balkon, Terrasse oder Dachgarten in Fässern, Zinkwannen, Steintrögen oder Keramiktopfen angelegt werden. Die Gefäße sollten so hoch sein, dass sie mindestens zehn Zentimeter Wassertiefe zulassen, außerdem absolut dicht und in der Form breiter als hoch.



Vmal Wasser

- I. Nordseebrandung
- II. Eistee
- III. in Pfützen springen
- IV. die Aller
- V. Entenrennen

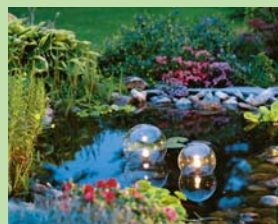
Pfeilkraut, Zwergrohrkolben oder Seerose – mit Wasserpflanzen aus dem Fachgeschäft entsteht schnell ein kleines Biotop. Da die Pflanzen unterschiedliche Wassertiefen benötigen, werden sie in Körbchen mit Teicherde auf unterschiedlich große Steine gesetzt. Bester Zeitpunkt zum Anlegen ist der Frühsommer. Der Standort sollte hell, aber leicht schattig sein – denn sonst erwärmt sich das Wasser zu schnell, das fördert das Algenwachstum. Ist's besonders heiß und die Verdunstung sehr groß, muss Wasser nachgefüllt werden. Und im Winter? Halten die Gefäße dem Eisdruck stand, überwintern einheimische Pflanzen problemlos. Andernfalls Kübel & Co im Haus kühl lagern.

Der Natur auf der Spur

Die erste Wasserfüllung erfolgt am besten aus einem Tümpel. Auf diese Weise stellt sich das ökologische Gleichgewicht schneller ein. Mit etwas Glück besiedeln Kaulquappen oder Wasserläufer das Biotop. Der Miniteich wird auf dem Balkon zur beliebten Raststation und Vogeltränke in luftiger Höhe. Zusätzlich beleben Springbrunnen, wasserspeiende Figuren oder Quellsteine die Wasserlandschaft. Bei munterem Plätschern lässt es sich richtig entspannen!

Mit Licht inszenieren

Unterschiedlichste Leuchtsysteme am oder unter Wasser sorgen im Garten für stimmungsvolle Effekte.



Die Möglichkeiten, Wasser mittels Licht wirkungsvoll in Szene zu setzen, sind nahezu unbegrenzt. Vom Gartenteich bis zum Wasserspiel: Die richtige Beleuchtung ist neben der Auswahl der Pflanzen und Gartenarchitektur ein entscheidendes Gestaltungselement. Wasseroberflächen wirken nachts nahezu magisch, wenn sie durch Unterwasserscheinwerfer bestrahlt werden. Verschiedenfarbig leuchtende Pflastersteine in Energie sparender LED-Technik, Design-Strahler mit Erdspeiß oder in Stein eingelassene Polymerfasern (Glasfaserlicht) zeigen im Dunklen den Weg und geben Sicherheit an Pool und Teich. Schwimmende Solar-Leuchtkugeln zaubern fantastische Lichtreflexe auf die Wasseroberfläche. Tagsüber tanken sie Sonnenenergie, abends schalten sie sich automatisch per Dämmerungssensor ein und sorgen für romantische Atmosphäre. 7-Farben-Lichtwechselkugeln tauchen Gartengewässer in ein sanftes Licht, das nach und nach die Farben wechselt – rubinrot, smaragdgrün, kobaltblau ...



Valerie Oldag, Max Kirschner:

Miniteiche für Balkon, Terrasse und Garten

Knaur Ratgeber Verlage, 2003

ISBN 3-426-66875-0

9,90 Euro



www.teichbeispiele.de



www.teichzentrum.de



Jetzt raus mit der Alten!

Modernisierung zahlt sich aus – neue Heizanlagen punkten durch sparsamen Energieverbrauch.

Endlich ist der Sommer da – sich mit der Heizung zu beschäftigen, darauf hat niemand mehr Lust. Doch gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um über den Austausch einer veralteten Heizanlage nachzudenken. Denn der nächste Winter kommt auf jeden Fall. Und bei tendenziell steigenden Energiepreisen lohnt sich die Investition mehr denn je: Um bis zu vierzig Prozent können die Heizkosten durch eine Modernisierung reduziert werden. Besonders effizient arbeiten umweltschonende Erdgas-Brennwertgeräte. Sie sparen nicht nur Energiekosten, sondern auch Platz – die Geräte lassen sich zum Beispiel bequem in Küche, Bad oder auf dem Dachboden unterbringen.

Schornstein nicht vergessen

Die Umstellung auf Brennwerttechnik macht den herkömmlichen Schornstein überflüssig.



Wenn der Heizkessel auf dem Dachboden steht, können die Abgase auf kurzem Weg entweichen. Bei anderen Standorten im Haus wird eine feuchtigkeitsunempfindliche Abgasleitung gelegt, die meist problemlos im bestehenden Schornstein eingezogen werden kann.

Tip: Wer wissen will, welche Gasbrennwertkessel zurzeit besonders empfehlenswert sind, kann sich an einem aktuellen Vergleich der Stiftung Warentest orientieren. Für die Juni-Ausgabe wurden elf Kessel auf Eigenschaften wie Energieausnutzung, Umwelteigenschaften und Handhabung untersucht.

Ohne Eigeninvestition

Sie brauchen eine neue Heizung, wollen sich aber um die technischen Details und die Finanzierung keine Gedanken machen müssen? Dann ist unser Komplettangebot *Wärme plus* das Richtige für Sie. Gegen einen festen monatlichen Grundpreis finanzieren die Stadtwerke Verden eine moderne Heizungsanlage, die sie in Ihrem Haus betreiben. Alle notwendigen Leistungen wie Wartungsarbeiten oder Reparaturen sind bereits enthalten. Sie bezahlen zum Grundpreis nur noch den Arbeitspreis für die Erdgaslieferung.

Weitere Infos zu *Wärme plus* erhalten Sie von



Olaf Müller (0 42 31) 915-130

Freibad-Neueröffnung Ordentlich



Die Temperatur steigt. Die Spannung auch. Countdown auf der Baustelle. Und dann: Eintauchen in die neue Erlebniswelt unter freiem Himmel!

Noch vor wenigen Tagen glich das Freibadgelände des Verwell einer Großbaustelle. Die lange Frostphase im Winter und die anhaltende Schlechtwetterperiode im Frühling hatten die Bauarbeiten um rund sechs Wochen zurückgeworfen. Doch das Warten hat



aufgefrischt



sich gelohnt – entstanden ist eine moderne Badelandschaft, die mit zahlreichen Attraktionen und ausgefeilter Technik jede Menge Spaß und Entspannung garantiert. Und das war nötig, denn die über 40 Jahre alte Schwimmbadtechnik war teils marode und machte eine umfassende Sanierung erforderlich.

Gut durchdacht

„Hätten wir jetzt nicht in den Umbau investiert, wären die Unterhaltskosten in den nächsten Jahren so gestiegen, dass die Schließung des Freibades gedroht hätte“, verdeutlicht Stadtwerke-Geschäftsführer Joachim Weiland. Statt die bestehenden Anlagen nur technisch fit für die Zukunft zu machen, entschieden sich die Stadtwerke für die komplette Neugestaltung. Denn schon seit Jahren gilt: Schwimmbäder in konventioneller Bauart sind nicht überlebensfähig. Auch das Verdener Freibad entsprach nicht mehr den Bedürfnissen der Gäste. „Besonders die Jüngeren haben keinen Spaß mehr am reinen Schwimmen, angesagt ist Action: Gegenstromanlagen, sprudelndes Wasser, ... das ist es,

was die meisten Gäste wollen“, bestätigt Verwell-Mitarbeiter Jörn Kruse. Klare Vorgabe für die Planung war aber: Ob begeisterter Freizeitplantscher oder ambitioniertes

Schwimmvereinsmitglied – das Freibad soll für alle Kunden attraktiv sein. Wenn Sie wissen wollen, wie das Ergebnis aussieht, besuchen Sie uns!



Partywochenende zum Saisonstart

Endlich ist es so weit: Das neue Freibad ist fertig. Grund genug, die Eröffnung am 15. und 16. Juli richtig zu feiern! Zu Wasser und zu Lande geht das ganze Wochenende die Post ab: Eine Open-Air-Bühne, Spielstände auf dem gesamten Gelände und animierte Wasserspiele versprechen viel Spaß. Ein 18 Meter langer Wassermurm wartet im Erlebnisbecken auf seine Bezwinger, während beim XXL-Tischfußball mit menschlichen Schützen gekickert wird. Gewinnspiele sowie ein Film- & Fernseh-Quiz fordern kluge Köpfe und Glückskinder heraus. Für mitreißende Musik sorgt zudem die Band Streetlife, die am Samstag auf dem Gelände unterwegs ist.

Sportliches Highlight

Im neuen Schwimmerbecken darf der Wassersport natürlich nicht zu kurz kommen: Hier findet das spektakuläre „Drachenboot-Pulling“ statt. Wer dabei seine Kräfte messen will, kann sich gemeinsam mit Kollegen, Freunden oder der Familie bis zum 13. Juli im Verwell anmelden. Pro Team werden 16 bis 20 kräftige Ruderer gebraucht. Nichtschwimmer und Kinder unter zehn Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen ihr Team nur als Fans unterstützen, statt selbst zum Paddel zu greifen.



Vplus-Rätsel

1. Was kann man neuerdings beim Erdgastanken sammeln?



Dreiecke



Quadrate



Punkte

2. Was macht einen Abend am Gartenteich gemütlich?



scharfer Wind



stimmungsvolle Beleuchtung



Mücken

3. Was bekommen Kunden des Komplettangebots *Wärme plus*?



Woldecken



neue Heizung



Kaminholz

4. Was findet am Eröffnungswochenende im Freibad des Verwell statt?



Drachenboot-Rennen



Segel-Regatta



Surfbrett-Weitwurf

Absender:

Vorname/Name _____

PLZ/Ort _____

Straße/Hausnr. _____

Telefon _____



Und das können Sie gewinnen:

Schwimmen, schaukeln, Spaß haben – das rundum erneuerte Freibad lockt mit vielen Attraktionen. Überzeugen Sie sich selbst! Wir verlosen drei Wertkarten fürs Verwell à 50 Euro.

Lösung bis zum 31. August 2006 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6, 27283 Verden
vplus-raetsel@stadtwerke-verden.de

Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lösung des letzten Rätsels:

grauess Gold, Spargelmeile, Erdgas, Verwell


Gewinner!

Je eine MAG-LITE haben gewonnen:

Katja Borchers, Walter Gerken, Edda Krüger und Merle Vullmer aus Verden sowie Annegret Luttmann aus Luttum



Triathlon im Erlebnisbad

Sportlicher Ehrgeiz und beste Stimmung: Beim „Masterman 2006“ ging es im Verwell rund. Die Firma Masterfood hatte ihre Mitarbeiter Ende März zu dem ungewöhnlichen Dreikampf im Schwimmbad eingeladen. Wie beim großen Vorbild „Ironman“ auf Hawaii traten die Teilnehmer in drei Disziplinen an – allerdings auf verkürzten Distanzen. Nach 300 Metern Schwimmen im 25-Meter-Becken ging es am Beckenrand weiter: 15 Kilometer Radfahren und 2,2 Kilometer Laufen waren auf Geräten der Dörverdener Fitness-Fabrik zu bewältigen. Am Ende machte eine Frau das Rennen – bei der Siegerehrung um Mitternacht durften dann aber alle mit zur „Masterwoman“ aufs Podest. 



Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Verden GmbH
Am Allerufer 6
27283 Verden
www.stadtwerke-verden.de

Verantwortlich:

Olaf Müller
Tel. (0 42 31) 9 15-1 30
Fax (0 42 31) 9 15-3 30
olaf.mueller@stadtwerke-verden.de

Konzept, Redaktion und Layout:

pr/omotion
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Tel. (05 11) 33 95 98-0
mail@pr-omotion.de

Fotos:

BGW, DaimlerChrysler, DSH, Gardena, Hannoveraner Verband, Monika Jäger, Max Bahr, Mertik Maxitrol, Pixelquelle, pr/omotion, Rosin

Redaktionsschluss:

Für diese Ausgabe 23. Juni 2006

Mit Engagement dabei

Seit April 2006 sorgen zwei neue Führungskräfte für frischen Wind bei den Stadtwerken Verden. Karsten Specht übernahm als Nachfolger von Anke Göcken den Kaufmännischen Bereich. Die Zahlen fest im Griff, setzt sich der 36-Jährige dafür ein, die Stadtwerke Verden weiter als attraktiven Dienstleister zu positionieren. Auf die neuen Herausforderungen freut sich der zweifache Familienvater: „Hier kann ich mich auf ein Unternehmen konzentrieren und meine gesammelten Erfahrungen einbringen.“ Und davon hat er reichlich, nachdem er in den letzten acht Jahren bei einer führenden Wirtschaftsprü-



Karsten Specht

fungsgesellschaft verschiedene Stadtwerke und internationale Unternehmen betreut hat. Auch Ulrich Wiehagen, der neue Leiter Vertrieb und Handel, stürzt sich mit Elan in seine neuen Aufgaben. Nachdem der 40-Jährige zuvor als Key-Accounter bei einem größeren Stadtwerk sein Know-how im Vertrieb unter Beweis stellen konnte, reizt es den Diplom-Kaufmann, auch die Seite des Einkaufs kennen zu lernen. „Das vielfältigere Betätigungsfeld und das gute Betriebsklima hier machen einfach Spaß“, sagt der Fußballfan. Fehlt nur noch seine Familie, die er bald aus Gelsenkirchen nachkommen lassen will. 



Ulrich Wiehagen